

wicked thoughts

Von Shi-Deva

Kapitel 1: Chapter 1

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)
(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

wicked thoughts

by Shi-Deva

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)
(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

"Cheers!"

Die Gruppe hob die Gläser in die Luft und stießen miteinander an, als sich alle Blicke auf Naruto richteten.

"Herzlichen Glückwunsch zum Jounin, Naruto!"

Kakashi war überschwänglich dem Sohn seines Sensei zu diesem großen Schritt gratulieren zu können, Naruto schien sich auch sehr darüber zu freuen, nur wenn sein breites Grinsen ein Indiz dafür war.

"Hach, sie werden so schnell erwachsen, ich erinnere mich noch, als wäre es gestern wäre, als klein Naruto angefangen hatte zu laufen."

"Du hörst dich wie ein alter Mann an, Kakashi."

"Na Na, Kurenai."

Das Lächeln von Kakashi blieb hinter der Maske verborgen, als er einen großen Schluck, wie auch immer er das schaffte, nahm.

"So, Naruto, heißt das, dass wir dich bald als Lehrer einer Genin Gruppe durch das Dorf laufen sehen?"

Die Frage von Gai schien das Interesse aller am Tisch auf sich zu ziehen und abermals

richteten sich die Blicke auf den blonden Shinobi.

Jener schien mit der Frage aber nicht sonderlich zufrieden zu sein, als er das Lächeln verlor, und nachdenklich in sein Glas starrte.

"Hiruzen hat mich dasselbe auch schon gefragt, um ehrlich zu sein, er hat mich das ganze Letzte halbe Jahr gefragt, als er mitbekommen hat, dass ich die Jounin Prüfung nehmen werde. Und die Antwort ist immer noch nein, ich fühl mich dazu noch nicht bereit, noch habe ich die Erfahrung dazu. Und wenn überhaupt, dann habe ich in diesem Jahrgang auch niemand gesehen, der mein Interesse von den Genin weckt."

Interessiert hob Anko ihre Augenbrauen, doch bevor sie was sagen konnte, da kam ihr Asuma dazwischen und äußerte ihre Gedanken.

"Niemand Interessantes? Wir haben diesen Abschluss etliche zukünftige Clanoberhäupter nennenswerter Clans im Angebot."

"Das mag sein, aber das macht die ganze Sache nur noch schwieriger, ich mag es nicht, wenn aller Aufmerksamkeit auf mir liegt und wenn ich wirklich die Kinder übernehme, dann wird mir ganz genau auf die Finger gestarrt."

Nun, die Dinge aus solch einer Sicht sehen war bestimmt auch nicht verkehrt, doch drückte es ein wenig die Stimmung, als sich ein guter Moment der Stille an dem Tisch breitmachte.

"Nun, ich glaube, daran ist wohl nichts falsch. Ich habe auch einige Jahre Felddienst geleistet, bevor ich mich dazu entschlossen habe, endlich ein Team zu nehmen."

Auf den Kommentar von Kakashi konnte Naruto nur breit grinsen und natürlich ließ er es sich nicht nehmen, ihm einem Seitenhieb zu verpassen.

"Natürlich ist es ja so, dass du bereits ein Team hast und nicht alle durchfallen lässt. Ich bin gespannt, ob du dieses Jahr erbarmen haben wirst und sie bestehen lässt."

Amüsiert wurde gelacht, doch zuckte Kakashi darauf lediglich mit den Schultern.

"Es ist nicht meine Schuld, wenn sie meinen Test nicht bestehen und wenn überhaupt, dann tue ich ihnen einen Gefallen. Sie würden als Shinobi nicht lange durchhalten und irgendwo tot in der Gosse enden. Ich bin mir sicher, meine Devise ist die Humanere."

Das Grinsen von Naruto wuchs.

"Touché."

Schließlich bekam der Namikaze sein Grinsen unter Kontrolle und setzte das Gespräch durch.

"Wie dem auch sei, aber ihr habt schon eure Teams, oder? Hiruzen hatte euch die Zusammenstellung gegeben, wenn habt ihr?"

Er kam nach der Reihe die Teamzusammenstellung aufgestellt, doch bei Kakashi's Team musste er nachhaken.

"Ah, stimmt ja, Sasuke ist auch in diesem Jahrgang. Ist er immer noch so angefressen, was Itachi getan hat?"

"Nun, Naruto, du kannst es auch nicht so drehen, als hätte Itachi nicht etwas Gravierendes getan."

"Ich weiß, Kurenai, aber wenn es Itachi war, dann muss er dafür einen driftigen Grund gehabt haben. Ich kannte ihn gut und das ist nicht seine Art. Überhaupt schon was er seinem Bruder gesagt hat, das passt vorne und hinten nicht."

Oh ja, Naruto und Itachi kannten sich gut, sie waren immerhin zusammen aufgewachsen. Kushina und Mikoto waren sehr gute Freunde und es war regelrecht perfekt, als sie innerhalb eines kurzen Zeitraums ihre Kinder bekamen. Für Kushina war es von vornherein klar, dass Itachi und Naruto Buddies werden würden.

Und umso besser ist zu verstehen, dass Naruto die ganze Sache nicht glaubt und seine Zweifel hat. Würde er Itachi sehen, er würde ihn zur Rede stellen.

"Na Na, Naruto, das ist ein anderes Thema und du willst uns allen doch nicht den Abend vermässeln? Aber um auf deine Frage zurück zukommen, ja, Sarutobi hatte mir Sasuke gegen, so dass ich ihm mit seinem Sharingan helfen kann. Er hat es noch nicht aktiviert, aber sollte es so lange nicht mehr dauern."

Der Blonde murrte einen kurzen Moment in sich hinein, doch beließ er es darauf. Kakashi hatte recht, der Abend war zu gut, um ihnen dies zu vermässeln und so feierten sie weiter sein Erreichen des Jounin Rang.

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

Es war sehr spät, als Naruto sich verabschiedete und seinen Heimweg antrat. Doch allein war er nicht, Anko hatte sich mit ihm auf den Weg gemacht.

Die Frau hatte ihre Arme hinter dem Kopf verschränkt und schielte zu Naruto hinüber.

"Und du willst wirklich kein Team übernehmen? Wenn man sich umhört, dann sind ziemlich viele scharf darauf, von Minato's Bengel trainiert zu werden."

"Ich habe es vorhin schon gesagt, ich bin nicht bereit dazu und überhaupt, kannst du dir wirklich mich als Sensei vorstellen? Das wäre das Gleiche, wenn ich verlange, dass du ab sofort ein Team nimmst. Niemand bei klarem Verstand würde dir seine Kinder anvertrauen!"

Die Kunoichi lächelte schief und gab ihm einen Stoß mit ihrer Hüfte.

"Das ist so nett von dir!"

Auch Naruto konnte das Lächeln nicht unterdrücken, doch bevor er darauf etwas antworten konnte, da hatte sie schon wieder das Wort erhoben.

"So hast du morgen etwas zu tun? All das Gerede von den Genin, ich möchte sie nun sehen! Morgen ist ohnehin der Tag, an dem sie ihre Sensei treffen, da kann ich dann gleich mit Kurenai gehen und sie bei ihrem Test beobachten. Wie wär es, du könntest dann auch deinem lieben Kakashi folgen? Ihr beide seid doch so dicke.

"Mhm, zu deiner Information, Kakashi sieht es als Aufgabe auf mich aufzupassen, weil er der Schüler meines Vaters war und überhaupt, dann sind wir ferne Freunde."

"Du hast mir trotzdem noch keine Antwort auf meine andere Frage gegeben."

"Von mir aus, ich hab morgen ohnehin nichts zu tun, aber du bringst die Verpflegung mit. Ich warte sicher nicht etliche Stunden, bis Kakashi kommt, verstanden?"

Laut lachend nickte sie, als sie ihm einen festen Schlag auf seinem Rücken gab und sich ihre Wege trennten. Naruto stand noch einen Moment still und starrte dieser "eigensinnigen" Frau nach, bevor er schwer seufzte.

"Warum eigentlich ..."

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

"Naruto-kun! So früh am Morgen schon wieder hier?"

Mit einem Lächeln betrat er seine favorisierte "Imbissbude" des Dorfes, als ihn Ayame schon in diesem kleinen Reich willkommen hieß.

"Du kennst mich, du allein bist der Grund, weswegen ich tagtäglich hier herkomme. Du und deine prallen, Saftigen und lecker aussehende ..."

Naruto schweifte ab, als sein Blick auf einer großen Schüssel Ramen lag, Ayame seufzte leicht.

"Wenn ich nicht wüsste, wer du bist, dann hätte ich dich eben aus unserem Laden geworfen und Naruto, meine Augen sind hier."

"Egal, ich habe mich anders entschieden!"

Sie seufzte erneut und machte sich daran, ihm sein übliches Menü vorzubereiten.

"Das erinnert mich, Vater und ich haben gehört, dass du die Jounin Prüfung geschafft hast, herzlichen Glückwunsch, Naruto! Es ist nicht viel, aber zur Feier des Tages ist deine Bestellung auf Kosten des Hauses."

Mit so wenigen Worten konnte man Naruto zu Tränen rühren, als er sofort mit dem Ärmel seiner Jacke diese lästigen Dinge wegwischte.

"Ihr seid so großzügig.."

Er zog die Nase hoch.

"Genau aus diesem Grund finde ich mich immer öfters wundern, ob ich dich nicht einfach heiraten soll, du bist so ein herzensguter Mensch, Ayame. Das heißt natürlich auch, dass ich diesen Stand hier früher oder später übernehmen werde und in das Geheimnis eingeweiht werde, wieso es hier so gut schmeckt. Uuuund ich bekomme all das Ramen umsonst ... umsonst..all das Ramen!"

Während sich der blonde Shinobi in seiner eigenen Welt befand, betrat Teuchi die Küche, pünktlich genug um das Wichtigste mitzubekommen.

"Hört, hört, Ayame ist in einem guten Alter zum Heiraten und du brauchst dir keine Sorgen zu machen, ich geb euch 2 meinen Segen!"

Zwar war der Witz auf Ayame, die sich verlegen abwand, doch machte sich früher oder später doch noch ein lächeln auf ihren Lippen breit.

Naruto wusste, mit diesen Leuten war einfach die beste Art und Weise einen Tag zu beginnen.

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

"Tch.."

Genervt stützte Naruto seinen Kopf mit der Hand ab, als er sich auf seinem Liegestuhl einen bequemeren Platz suchte und der ganze Ablauf durch das Fernglas beobachtete.

Anko hatte es ihm gleich getan, doch teilten die beide etwas sehr Negatives, ihnen war langweilig.

"Wenn du schon so übertreibst und Liegestühle, Teleskop und Sonnenbrillen mitbringst, dann hättest du auch was für den Zeitvertreib bringen können. Ich mein, ich hatte schon meine Vorahnung, aber hätte ich nicht gedacht, dass es so enden würde."

"Nun ja, der Lehrer, Iruka war es? Hat sich eben verabschiedet, Kurenai wird gleich auftauchen, aber du musst wohl noch ein wenig auf Kakashi warten. Aber ich gebe dir recht, dieses Jahr, dafür, dass sie die nächsten Clan Oberhäupter sein sollen, sieht nicht besonders interessant aus."

Anko hielt in ihrem Satz inne, als sich ihre Stirn in Falten legte, als sie den beiden Mädchen zusah, wie sie um den Uchiha kreisten.

"Und so etwas ist Shinobi Material? Ouch.."

Natürlich war diese Frage an ihn gestellt doch entschied er sich nicht, darauf zu antworten. Ihm stand sicherlich nicht der Kopf danach, in solch einer Diskussion zu enden. Wenn überhaupt, dann setzte er ein anderes Thema an.

"Das erinnert mich, hast du in den letzten Wochen den nicht gesagt, du wärst bei der nächsten Chuunin Prüfung als Richter dabei? Genauer gesagt hast du dir dazu einen speziellen Auftritt ausgedacht?"

Ganz plötzlich leuchteten die Augen von Anko gefährlich und es war nie ein gutes Zeichen. Schnell setzte sie ihre Sonnenbrille ab und wand sich dem anderen Jounin zu.

"Vielen dank, dass du mich daran erinnerst. Ich muss ihn ohnehin mal üben und wieso nicht etwas Produktives machen und die Kids damit erschrecken?"

Schnell hob sich die Augenbrauen bei Naruto.

"Richtig ..."

Doch war Anko von dem Dach schon verschwunden, schulterzuckend wand er sich dem Fernglas zu und genoss die Show.

Und jene sollte nicht lange auf sich warten lassen, als Anko durch das Fenster geschossen kam, die armen Kinder so dermaßen erschreckte, so dass manche auch von ihren Stühlen fielen.

Leider Gottes war es das dann auch, da nicht alles nach Plan zu gehen schien. Der leichte Knoten im Stoff öffnete sich nicht und so raste Anko gut verpackt in ihrer Präsentation gegen die nächste Wand.

Sekunden vergingen, in dem Anko liegenblieb und die Kinder sie nur interessiert musterten, währenddessen musste jedoch der blonde Shinobi nach Luft ringen, als ihn ein Lachanfall heimsuchte.

Ganz langsam erhob sich jedoch Anko, nachdem sie sich etwas befreit hatte, und sie war sehr dankbar dafür, dass das schwarze Tuch immer noch über ihren Kopf hing.

Schnell formte sie Fingerzeichen und verschwand in einer Rauchwolke, die Kinder warfen sich rätselnde Blicke zu.

"Buahaha!"

Schadenfrohe war ab diesem Punkt am höchsten, als Anko wieder neben Naruto erschien.

"Oh mein Gott..! Das war dein großer Auftritt? Ich werde so sicher bei der Chuunin Prüfung dabei sein, ich muss das einfach noch einmal sehen, wenn überhaupt, dann muss ich noch ein paar Freunden bescheid sagen, die dürfen sich das nicht entgehen lassen!"

Schneller als ihm lieb war, da hatte Anko eine Schlange beschwört, die sich um Naruto's Hals wickelte und langsam zudrückte, doch schien dies Naruto herzlich wenig zu interessieren, als sein Lachen sogar noch zunahm.

Doch beendete es Anko schlussendlich mit einem Fausthieb, den Naruto von seinem Platz beförderte.

"Das war nicht, wie es laufen sollte, aber was Solls. Kurenai ist da, ich werde dann mit ihr gehen, man sieht sich, Naruto."

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

Eine Stunde später und Naruto hing gelangweilt in seinem Stuhl.

Ohne Anko war es noch erdrückender und er wusste nicht wirklich, was er machen sollte.

Sein Blick schweifte von den 3 Kindern ab, die sich immer noch wacker in dem Klassenraum aufhielten, auf die Liste in seiner Hand.

Ami.

Von was er beobachten konnte, da schien sie sich sehr gerne mit Sakura zu streiten. In der ganzen Zeit, wo sie im Klassenraum saßen, da hatte das lilahaarige Mädchen eine Grimasse im Gesicht, wenn sie sich Sakura zu wand. Er würde sehr gerne wissen, um was es sich bei dem Streit handelt, doch so, wie es aussah, da war dieser Ami jeder Grund Recht.

Sakura Haruno.

Er hatte 1-2 Mal Bekanntschaft mit ihren Eltern gemacht. Dieser Clan war nicht sonderlich groß, um ehrlich zu sein waren ihre Eltern die beiden einzigen Shinobi. Sie waren durchaus gute Shinobi und sollte Sakura nur einen Funken davon vererbt bekommen haben, dann würde sie keine Probleme haben.

Unvoreilhafterweise stand ihr jedoch ein ganz anderes Problem im Weg. Anko hatte es vorhin schon angesprochen gehabt, doch ist sie wohl zu sehr auf Sasuke fixiert.

Naruto griff sich an seinen Nasenrücken, schloss die Augen und atmete tief durch, als er darüber nachdachte.

Und schließlich Sasuke.

Itachi's Bruder war gut, keine Frage. Aber sollte sein Empfinden für Teamarbeit wohl gegen 0 gehen. Egoist, oder wie er sich auch nannte, Rächer.

Im Großen und Ganzen schienen die Chancen sehr schlecht zu sein, dass sie den Test von Kakashi bestehen würden. Niemand würde hier für den anderen ins Feuer springen, um ihn zu retten. Zugegeben, vielleicht Sakura für Sasuke, aber das war

dann aus den fälschen Gründen.

"Das kann nicht gutgehen.."

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

Kakashi kam schließlich doch noch und erlöste alle damit.

Nach einer kurzen Begrüßung ging dann alles sehr schnell, und bevor man es sich versah, da fanden sich alle auf dem Trainingsgelände wieder.

"Uhm wieso ist er hier?"

Damit meinte Ami natürlich Naruto, der etwas unbeholfen an der Seite von Kakashi stand und alles beobachtete.

"Naruto hat hier vor kurzen den Rang eines Jounin erreicht und er hat mich gefragt, ob er bei dieser Prüfung hier zusehen kann. Ich hatte nichts dagegen, den es ist eine gute Erfahrung für ihn und wie er seinen Test für sein zukünftiges Team aufbaut."

Naruto grinste schief, als er Ami wank, doch wendete die sich ab. War das etwa ein Rotschimmer, den Naruto in ihrem Gesicht entdecken konnte?

"Jedenfalls wird der Test ganz einfach sein. Ich habe 2 Glöckchen, die ihr mir abnehmen müsst. Dabei angemerkt sei das nur die Jenige bestehen, die ein Glöckchen haben. Sollte jemand am Ende der Zeit keines haben, geht dieser/diese wieder für ein Jahr in die Akademie zurück. Ihr könnt alles einsetzen, dass ihr zur Verfügung habt, um an die Glöckchen zu kommen, Zurückhaltung ist hier fehl am Platz."

Die Gruppe erholte sich gerade noch von diesem Schock, da setzte Kakashi noch einen drauf, als er seinen Arm auf Naruto's Schulter legte.

"Und, um die Situation noch etwas interessanter zu machen, wird Naruto ein drittes Glöckchen erhalten."

"Eh?"

Sogar Naruto war darüber überrascht, hatte ihn Kakashi doch in nichts eingeweiht gehabt.

"Und dieses wird besonders sein. Naruto darf sich nicht wehren, er wird lediglich an seiner Position stehen und es halten. Jeder der kommt kann es einfach nehmen, ohne Kampf, ohne Umschweife. Aber natürlich kommt das nicht mit ohne einen Preis. Es wird nur der Jenige bestehen, der sich das Glöckchen von Naruto genommen hat, die anderen beiden werden ohne weitere Umschweife die *Möglichkeit* genommen, je wieder ein Versuch zu unternehmen, ein Shinobi zu werden. Um es etwas deutlicher auszudrücken, diese Tür hat sich dann für euch immer geschlossen und ihr müsst einen anderen Beruf finden."

Der Schock war sogar noch größer als bei der ersten Offenbarung, nervös stieß der Namikaze Kakashi mit dem Ellbogen in die Seite.

"Hey, ist das wirklich in Ordnung, ist das dein ernst?"

Schnell wank er ihm ab und entfernte sich von Naruto, als er die Uhr auf den Baumstumpf legte.

"Es passt schon, ich mein, was kann den schlimmsten Fall passieren?"

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

Naruto fühlte sich in diesem Moment nicht sehr gut, als alle 3 um ihn herumstanden und ihn intensiv musterten. Kakashi hatte den Test bereits vor 10 Minuten begonnen, doch war ihre erste Handlung, zu ihm hinüber zu kommen und anzustarren.

Der Copycat hatte damit offensichtlich kein Problem, als er auf der anderen Seite der Lichtung stand und sein Buch ausgepackt hatte.

"Seid ihr sicher, dass ihr das tun möchtet?"

In der Tat, auch wenn es um alle ging, niemand wollte so richtig den ersten Schritt machen und für das Ende, der 2 anderen sorgen. Sasuke überraschte ihm am meisten dabei, er hätte nicht erwartet, dass er sich zurückhält. Wenn überhaupt, dann gab es wohl für dieses Team doch noch Hoffnung.

"Die Uhr tickt."

Kakashi fröhlicher Einwurf half der Situation nicht wirklich, als Ami schließlich zähneknirschend einen Schritt nach vorne tat.

Sie hatte schon die Hand fast am Glöckchen, da zog sie diese zurück, wand sich um und lief schreiend einige Schritte zurück.

"Du nimmst sie nicht?"

Als Ami ihre Wut schließlich unter Kontrolle gebracht hatte, wand sie sich wieder Naruto zu.

"Wie KANN ich? Es ist mir egal, was mit Sakura oder Sasuke geschieht, aber das hier werde ich sicherlich nicht auf mich laden. Für so etwas Gravierendes werde ich sicherlich nicht verantwortlich sein, niemals. Das ist ein beschissener Test, dann versuch ich mein Glück lieber gegen Kakashi-Sensei!"

Innerlich lächelte Naruto, er liebte diese Art von Menschen, die mit sich nicht ehrlich sein konnten, auch wenn es nur zu seiner Unterhaltung war.

"Aber Kakashi ist Jounin, es wird nicht einfach, es sei den, du hast Hilfe."

Natürlich war der Tipp an die anderen Beiden gerichtet, auch wenn es Sakura nicht realisierte. In der Sekunde, wo Sasuke sich umwand und an Ami's Seite ging, da war sie schon parat.

Es war jedoch kein schönes Ende, Kakashi hielt sich mit ihnen nicht zurück, doch konnte man sehen, dass sie auf sich aufpassten und zusammenarbeiten, wenn es nur darauf ankam. Sicherlich war Kakashi der Letzte, der damit gerechnet hatte, dass er am Ende des Tages ein Team haben würde.

Zwar würde es noch etwas dauern, bis sie auf Missionen gehen konnten, aber es war ein Fortschritt, das Fundament war gelegt.

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

Spät am Abend kam Naruto in sein Anwesen zurück.

Als er 18 wurde, da hatte er rechtmäßig alles überschrieben bekommen, was seinen Eltern gehört hatte. Unter anderem dieses große Haus, eine beachtliche Summe Geld und Techniken, doch war dies nur die Spitze des Eisberges.

Nichtsdestotrotz holte er sich endlich die Post, als er in das Haus ging.

In der letzten Woche hatte er keine Zeit dafür, oder um genau zu sein, stand ihm nicht der Kopf danach. Die letzte Woche war einfach zu anstrengend, er hatte überhaupt nichts anderes mehr realisiert, als Jounin hier oder Jounin da.

Schnell zog er sich seine Jacke aus und setzte sich an den Tisch.

Er wollte nur schnell darüberfliegen, dann fix duschen gehen und den nächsten Tag lange im Bett verbringen. Doch sollte es alles anders kommen, als er geplant hatte.

Jiraiya hatte ihm geschrieben, etwas, dass er in 13 Jahren nicht getan hatte und er hatte die Worte von Sarutobi noch zu gut in Erinnerung.

Ihr werdet euch in ein paar Jahren wiedersehen.

Es waren mehr als ein paar Jahre vergangen, zugegeben, doch änderte dies nicht an dem Inhalt. Naruto spürte regelrecht, wie ihn die Migräne heimsuchte, als er die Nachricht öffnete.

Gute 10 Minuten las er es immer wieder, als sein Blick zum Kalender ging und feststellen musste, dass der genannte Tag bereits schon morgen war.

Langsam ging sein Blick wieder zum Brief und sein Gesicht war von jeglicher Emotion verlassen, als er den Brief erneut las.

Es stimmte, für jedes Gute, das ihm wiederfährt, da kommt etwas Schlechtes auf dem Fuße.

(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)
(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)(=)

Tbc